



Ansprechpartner

Leiter Regionaler Verkehrsdienst Gießen



PHK Jörg PFEIFFER
Tel.: 0641-7006-3863

[rvd-giessen.ppmh\(at\)polizei.hessen.de](mailto:rvd-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de)

Abwesenheitsvertreterin des Leiters und Leiterin Verkehrsüberwachung



PHK'in Silke FRITZSCH
Tel.: 0641-7006-3822

[rvd-giessen.ppmh\(at\)polizei.hessen.de](mailto:rvd-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de)

Geschäftszimmer



Frau Marina SCHWARZ
Tel.: 0641-7006-3864
Fax: 0641-7006-3899

[rvd-giessen.ppmh\(at\)polizei.hessen.de](mailto:rvd-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de)

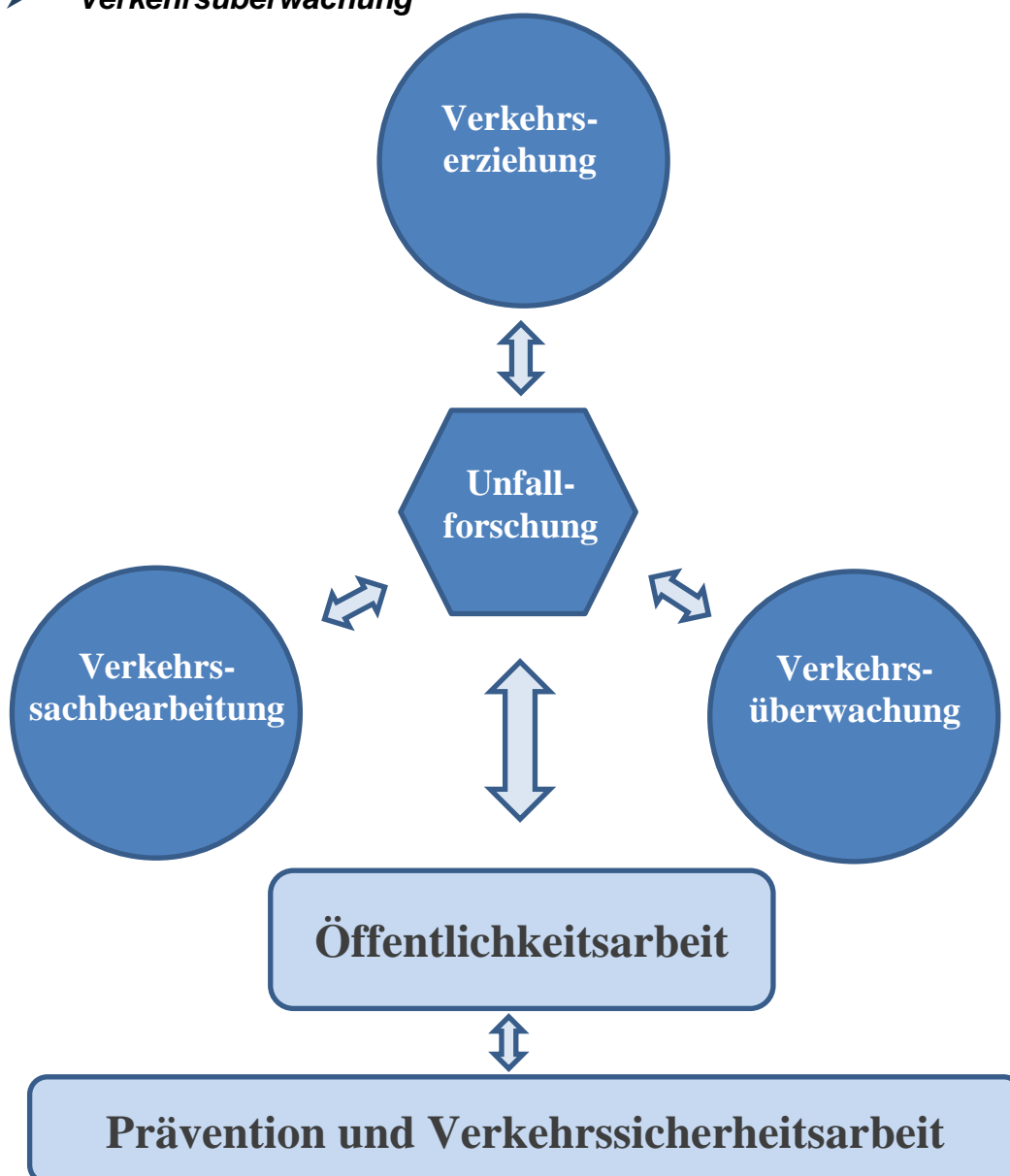


1 Organisation und Aufbau des Verkehrsdienstes

Der Verkehrsdienst Gießen ist Teil der **Direktion Verkehrssicherheit- und Sonderdienste** des **Polizeipräsidiums Mittelhessen**. In seiner heutigen Form entstand der Regionale Verkehrsdienst Gießen am 01.08.2004 im Rahmen einer Umorganisation innerhalb des Polizeipräsidiums Mittelhessen. Aus dem damaligen RVD Gießen – Lahn Dill wurde der eigenständige Regionale Verkehrsdienst Lahn- Dill mit Sitz in Dillenburg und der **Regionale Verkehrsdienst Gießen**.

Der Aufbau unterteilt sich in die drei Hauptaufgabengebiete

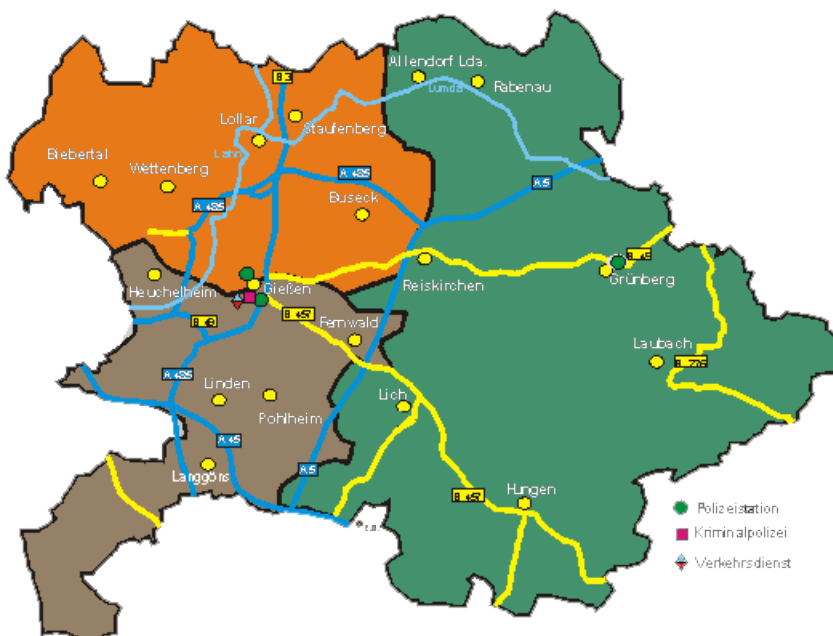
- **Verkehrssachbearbeitung**
- **Verkehrserziehung**
- **Verkehrsüberwachung**



Der Aufbau deckt somit die drei Disziplinen der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit ab. Zudem findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit statt, um eine Transparenz für die polizeiliche Arbeit zu schaffen und das Wissen um Gefahren im Straßenverkehr zu vermitteln.

2 Zuständigkeit

Der **Landkreis Gießen** hat eine Fläche von 855 qkm und über 260.000 Einwohner. Der Regionale Verkehrsdienst Gießen ist im gesamten Landkreis Gießen für die Verkehrssicherheitsarbeit zuständig. Dieser Überwachungsauftrag umfasst ein Straßennetz mit einer Gesamtlänge von ca. 783 Gesamtkilometern. Hiervon entfallen ca. 102 Km auf Bundesstraßen, ca. 383 Km auf Landstraßen und ca. 190 Km auf Kreisstraßen. Durch die Verkehrserziehung werden im hiesigen Landkreis insgesamt ca. 75 Schulen und 120 Kindergärten in 18 Städten und Gemeinden betreut. Das Dienstgebäude befindet sich in Gießen in der Karl- Glöckner- Straße 2.



3 Aufgabengebiete

3.1 Verkehrssachbearbeitung



Ansprechpartner:

PHK Rüdiger HOFFMANN

Tel.: 0641-7006-3828

Fax: 0641-7006-3899

E-Mail: vsb-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de



POK Rainer WALTER

Tel.: 0641-7006-3820

Fax: 0641-7006-3899

E-Mail: vsb-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de

Dem Verkehrssachbearbeiter obliegt die verkehrspolizeiliche Entscheidungskompetenz in fachlichen Einzelfragen.

Das Aufgabengebiet der Verkehrssachbearbeitung umfasst folgende Themenbereiche

- Fertigung von Stellungnahmen in Verkehrsangelegenheiten und Teilnahme an internen und behördenübergreifenden (Orts-) Besprechungen zu
 - Verkehrsplanungen / verkehrsbehördlichen Erlaubnissen
 - Anträge für Beschilderungen
 - Beteiligung und Abnahme von Arbeits- und Baustelleneinrichtungen
 - Überwachung der eingerichteten Arbeitsstellen, Überprüfung der Beschilderung auf Umleitungsstrecken
 - Veranstaltungen im Straßenraum
 - Veranstaltungen außerhalb des Straßenraumes mit Auswirkungen auf den Straßenraum
 - Anträge zur Durchführung von Großraum- / Schwertransporten



- Qualitätssicherung der erfassten Verkehrsunfalldaten und Führen der Elektronischen Unfalltypensteckkarte (EUSka)
- Statistische Erfassung / Auswertung der Verkehrsunfalldaten nach gesetzlichen Vorgaben
- Erstellen und Auswerten der örtlichen Unfallstatistik, insbesondere zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen
- Erstellen von Regel- und Sonderlagebildern
- Information der örtlich zuständigen Polizeidienststellen sowie anderer Behörden über verkehrsrechtliche Brennpunkte
- Bearbeitung statistischer Anfragen anderer Behörden

3.2 Verkehrsüberwachung

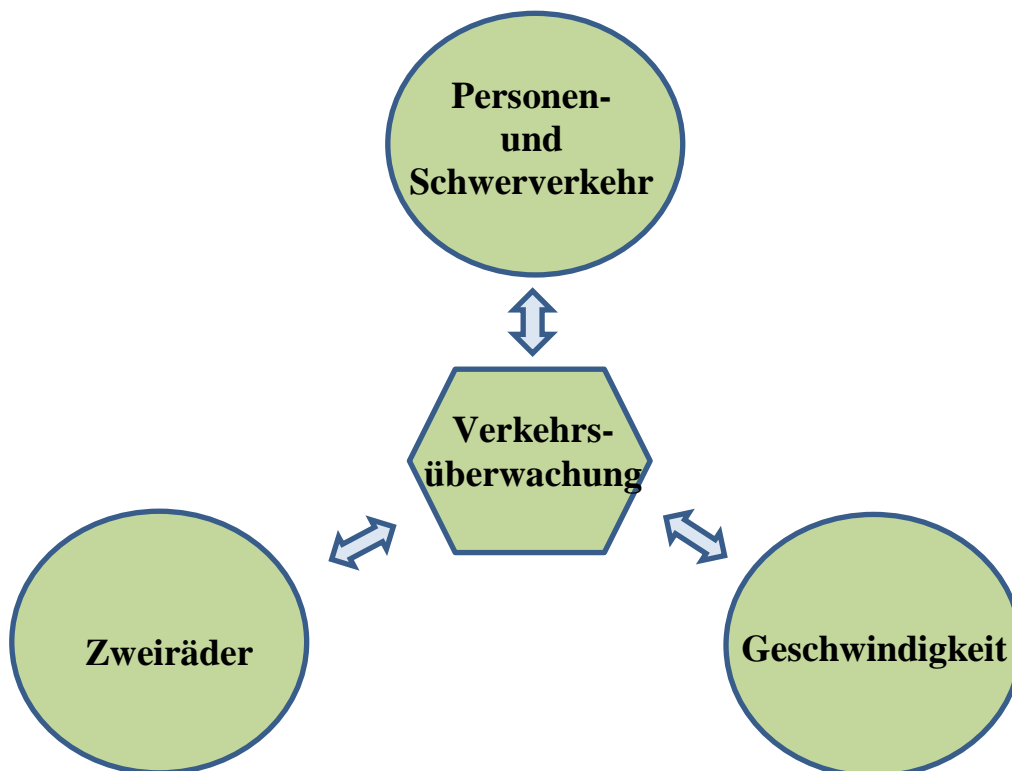


Leiterin der Verkehrsüberwachung

PHK'in Silke FRITZSCH

Tel.: 0641-7006-3822

Die Verkehrsüberwachung teilt sich folgende in 3 Hauptbereiche auf.



3.2.1 Personen- und Schwerverkehr

Ansprechpartner:



POK Hartmut KLÖS
Tel.: 0641-7006-3821

POK Michael JUNG
Tel.: 0641-7006-3824

POK Dominik Pawliczak
Tel.: 0641-7006-3868



Im Rahmen der Verkehrsüberwachung werden durch spezialisierte Kräfte insbesondere gewerblicher **Personen- und Schwerverkehr** überwacht. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Überprüfung der Technik, den Sozialvorschriften im Straßenverkehr, dem Güterkraftverkehrsgesetz, Ladungssicherungsvorschriften sowie weiteren Spezialgesetzen und EU-Richtlinien in diesem Bereich. Zudem findet eine Überwachung der *gefahrenrechtlichen Vorschriften* statt. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Behörden findet regelmäßig statt.

Mittels speziellen technischen Geräten, wie Radlastwaage und Notebooks zum Auslesen der digitalen Kontrollgeräte werden diese Überwachungsmaßnahmen unterstützt. Im Rahmen der Überwachung von *Großraum- / Schwertransporten* finden in der Regel sogenannte qualifizierte Überprüfungen der Transportfahrzeuge vor Fahrtantritt statt. Unter den Bereich der gewerblichen Personenbeförderung fallen u.a. Fernbusse, Linien- und Schulbusse sowie Taxen/ Mietwagen.

Zudem unterstützen die Spezialisten der Verkehrsüberwachung bei Verkehrsunfällen mit Lkw- Beteiligung die Polizeistationen und lesen bei Bedarf das Digitale Kontrollgerät aus. Hierdurch können Rückschlüsse auf die gefahrene Geschwindigkeit als auch den Zeitpunkt, die Intensität und die Dauer der Gefahrenbremsung geschlossen werden.

3.2.2 Motorisierte sowie nichtmotorisierte Zweiräder



Ansprechpartner:

PHK Uwe Wiltchka
Tel.: 0641-7006-3826



Ebenso unter die Verkehrsüberwachung fällt die Überprüfung von Krädern insbesondere hinsichtlich des Schwerpunktes von technischen Veränderungen. Hierbei kommen spezielle Geräte wie z.B. Phonmessgerät und Rollenprüfstand zum Einsatz. Nicht nur Mofas Kleinkrafträder und Krafträder, auch alle „Neuheiten“ wie Hoverboards, Monowheels, Segways und u.a. Pocketbikes werden rechtlich bewertet. Fachfragen bezüglich sogen. Elektromobilitätshilfen (Krankenfahrstühlen) werden in diesem Bereich ebenfalls abgedeckt.

Bundesstraße 276



In den Dienstbezirk des Regionalen Verkehrsdienstes Gießen fällt ein Großteil der bekannten [Bundesstraße 276](#), welche durch ihren sehr kurvenreichen Verlauf eine beliebte Strecke für Zweiradfahrer jeden Alters ist. Mit wiederkehrenden Präventivveranstaltung und ständiger Präsenz werden Maßnahmen zur Minimierung der Verkehrsunfälle durchgeführt.

Fahrradstreifen



Ansprechpartner:

POK Uwe Blecker
Tel.: 0641-7006-3851

Die Universitätsstadt Stadt Gießen hat einen sehr hohen Anteil an Fahrradfahrern. Es werden regelmäßig mit eigenen Dienstfahrrädern *Fahrradstreifen* im Innenstadtbereich durchgeführt, wo Radfahrer u.a. auf das „*verkehrssichere Fahrrad*“ aufmerksam gemacht werden.

3.2.3 Geschwindigkeitsüberwachung



Ansprechpartner:

POK Thomas Schmitt
Tel.: 0641-7006-3865

VA Michael Wießner
Tel.: 0641-7006-3868



Ein weiterer Schwerpunkt der Verkehrsüberwachung ist die Geschwindigkeitsüberwachung, die insbesondere an Unfallhäufungsstellen mit geschwindigkeitsbedingtem Unfallaufkommen durchgeführt wird. Hierzu werden in Zusammenarbeit mit der Verkehrssachbearbeitung geschwindigkeitsbedingte Unfallhäufungsstellen ermittelt und verschiedenste Messgeräte für die Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt. Unter anderem ein stark motorisiertes Zivilfahrzeug, welches mit Front- und Heckkamera ausgerüstet ist. Damit besteht die Möglichkeit, ein Fahrverhalten als dynamischen Vorgang mittels Videotechnik zu dokumentieren.

Zudem unterstützen die Spezialisten der Verkehrsüberwachung bei Verkehrsunfällen mit Lkw- Beteiligung die Polizeistationen und lesen bei Bedarf das Digitale Kontrollgerät aus. Hierdurch können Rückschlüsse auf die gefahrene Geschwindigkeit als auch den Zeitpunkt, die Intensität und die Dauer der Gefahrenbremsung geschlossen werden.

3.3 Verkehrserziehung (**Jugend Verkehrs Schule**)

Im Landkreis Gießen werden zurzeit zwei stationäre und eine mobile Jugendverkehrsschulen betrieben.

➤ **JVS Gießen mobil**

Anschrift:

35394 Gießen
Karl- Glöckner- Str. 2
35394 Gießen

Tel.: 0641-7006-3852 oder 3853
rvd-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de



Herr Below



Herr Wussow

➤ **JVS Gießen Stadt**

Anschrift:

35398 Gießen
Krofdorfer Straße 109 a

Tel.: 0641-7006-3851 oder 3850
Hdy.: 0160-90288515
rvd-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de



Herr Blecker



Herr Steinmüller

➤ **JVS Hungen**

Anschrift:

35410 Hungen
Friedensstraße 1

Tel.: 0641-7006-3854 oder
06402-7668
rvd-giessen.ppmh(at)polizei.hessen.de



Frau Meyer



Herr Weinhardt

Hauptaufgabe der jeweils zwei speziell ausgebildeten Beamten / Wachpolizisten in einer Jugendverkehrsschule (JVS) ist die Radfahrausbildung, die mit Kindern der vierten Klasse der Grundschulen durchgeführt wird. Dies erfolgt sowohl auf dem Übungsplatz als auch im tatsächlichen Straßenverkehr (Realverkehr). Darüber hinaus werden Kinder im Vorschulalter (Kindergarten) betreut und auf z. B. die Schulwege und richtiges Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet.

Des Weiteren sind die Verkehrserzieher Ansprechpartner der Schulen und geben hier gewonnene Informationen (z.B. Schulwegproblematiken in Bezug auf bauliche Veränderungen wie Drängelgitter etc. in Zusammenarbeit mit den Verkehrssachbearbeitern, Kriminalität an Schulen in Zusammenarbeit mit den Jugendsachbearbeitern der zuständigen Station oder Polizeidirektion) entsprechend weiter.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Schulamt des Landkreises und anderen Behörden/ Vereinen wie z. Bsp. der Verkehrswacht, welche sich mit der Sicherheit und Ausbildung der Kinder beschäftigt.

Welche Jugend Verkehrs Schule (JVS) ist wo zuständig?

JVS Gießen mobil

- ✓ Biebertal
- ✓ Buseck
- ✓ Heuchelheim
- ✓ Langgöns
- ✓ Gießen - Großen Linden
- ✓ Lollar
- ✓ Pohlheim
- ✓ Wettenberg- Krofdorf



JVS Gießen Stadt

- ✓ Gießen
Klein- Linden, Lützelinden,
Rödgen, Wieseck, Allendorf
- ✓ Fernwald
- ✓ Wettenberg- Launsbach
- ✓ Wettenberg- Wismar



JVS Hungen

- ✓ Allendorf/Lumda
- ✓ Grünberg
- ✓ Hungen
- ✓ Laubach
- ✓ Lich
- ✓ Rabenau
- ✓ Reiskirchen
- ✓ Staufenberg



Prävention



Im Rahmen der Verkehrsprävention betreut der Regionale Verkehrsdienst regelmäßig Aktionen wie BOB und MAX mit Workshops und Informationsständen im Landkreis Gießen. Auch auf jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen, wie die MotoExpo Gießen, Messe Chance, Sport in der City und Stadtradeln ist der Regionale Verkehrsdienst mit Informationsmaterial und Fachpersonal vertreten.

Verkehrsmaßnahmen



Ein weiterer großer Teil der Arbeit des Regionalen Verkehrsdienstes Gießen entfällt auf die Planung und Durchführung von Verkehrsüberwachungs- und lenkungsmaßnahmen anlässlich besonderer Ereignisse wie zum Beispiel

- Demonstrative Aufzüge und Aktionen
- Kultur- und Faschingsveranstaltungen / Umzüge
- Sportveranstaltungen wie
Tuesday Night Skating
Grünberg auf der Rolle oder autofreies Lumdatal
Radrennen (Tour der Hoffnung)
- Weiter Großveranstaltungen, wie Musikkonzerte (Golden Oldies, Gießener Kultursommer)



Weitere Infos im Internet unter:

www.polizei.hessen.de/ppmh



www.verkehrssicher-in-mittelhessen.de

www.bob-mittelhessen.de

www.max-mittelhessen.de